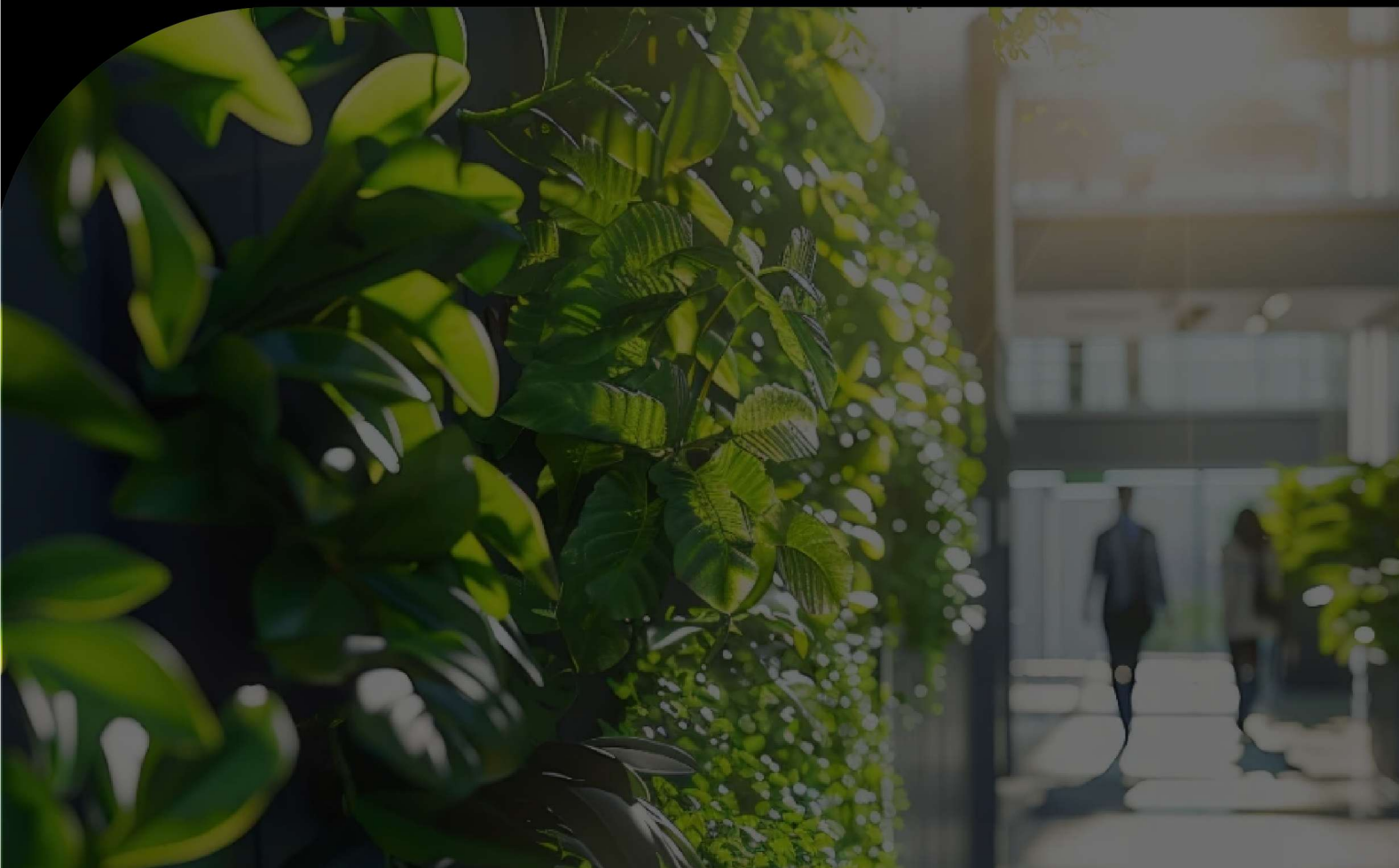


Nachhaltigkeitsbericht der netgo group

Zukunft gestalten



Inhalt

Allgemeine Informationen	03
Nachhaltigkeitskonzept	
Strategie	
1. Strategische Analyse und Maßnahmen	05
2. Wesentlichkeit	06
3. Ziele	07
4. Tiefe der Wertschöpfungskette	08
Prozessmanagement	
5. Verantwortung	10
6. Regeln und Prozesse	11
7. Kontrolle	12
8. Anreizsysteme	13
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	14
10. Innovations- und Produktmanagement	15
Nachhaltigkeitsaspekte	
Umwelt	
11. Inanspruchnahme natürl. Ressourcen	17
12. Ressourcenmanagement	18
13. Klimarelevante Emissionen	19
Gesellschaft	
14. Arbeitnehmerrechte	21
15. Chancengerechtigkeit	22
16. Qualifizierung	23
17. Menschenrechte	24
18. Gemeinwesen	25
19. Politische Einflussnahme	26
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	26
Kontakt	27



Über die netgo group

Die netgo group GmbH sowie ihre Tochtergesellschaften (nachfolgend „netgo group“) zählen zu den führenden IT-Dienstleistern in Deutschland. Mit mehr als 1.400 Mitarbeitenden und einem umfassenden Leistungsportfolio ist die netgo group ein zentraler Ansprechpartner für Unternehmen und Organisationen in sämtlichen IT-Belangen.

Auf Grundlage ihrer Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette entwickelt die netgo group innovative IT-Architekturen und schafft damit die Basis für digital geprägte Geschäftsmodelle, die einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Wirtschaft leisten. Mit Cloud Services, Managed Services, IT-Sicherheitskonzepten, IT-Infrastrukturleistungen sowie individuell zugeschnittenen Softwarelösungen berät und unterstützt die netgo group ihre Kunden bei der Planung, Umsetzung und dem Betrieb zukunftsorientierter IT-Landschaften. Mehr als 20 Standorte sowie eine ausgeprägte Branchenexpertise gewährleisten eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit bundesweit.

1.400+

Mitarbeitende

20+

Standorte in Deutschland

401 Mio. €

Umsatzerlöse 2025

Dieser nichtfinanzielle Konzernbericht wird freiwillig erstellt. Als anerkanntes Rahmenwerk wird der **Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK)** herangezogen, ergänzt um Angaben nach den **GRI SRS-**Standards.



Nachhaltigkeitskonzept

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Die netgo group hat eine eigenständige Nachhaltigkeitsstrategie entwickelt, die eng in die übergeordnete Unternehmensstrategie eingebettet ist. Die Verantwortung für Umsetzung und Weiterentwicklung liegt bei der Abteilung Integrierte Managementsysteme (IMS), die direkt an die Geschäftsführung berichtet.

Die Strategie definiert fünf zentrale Handlungsfelder, die das Unternehmen als wesentlich für seine langfristige Entwicklung sowie seinen Beitrag zu Gesellschaft und Umwelt erachtet:



Klimaschutz & Ressourcenmanagement

- Optimierung des Energieverbrauchs durch effiziente Technologien
- Reduktion des CO₂-Fußabdrucks – Grünstrom bis Ende 2026, Elektromobilität
- Minimierung von Abfällen durch Refurbishment von IT-Hardware



Mitarbeiterförderung & Chancengleichheit

- Ausbau von Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Klare Zielvorgaben zur Erhöhung des Anteils nicht-männlicher und internationaler Mitarbeitender
- Anti-Diskriminierungsrichtlinien und umfassendes Gesundheitsmanagement



Verantwortungsvolle Unternehmensführung

- Verhaltenskodex für Mitarbeitende sowie Supplier Code of Conduct
- Schulungsprogramme zur Korruptionsprävention, Hinweisgebersystem
- Risikomanagementsystem entlang der Wertschöpfungskette



Nachhaltige Kundenlösungen

- Digitale Lösungen zur Ressourcenreduktion bei Kund:innen (z. B. papierlose Prozesse)
- Energieeffiziente IT-Systeme bei gleichzeitiger Leistungssteigerung



Beschaffung

- Nachhaltigkeitsaspekte fest in der zentralen Einkaufsrichtlinie verankert

Als anerkannte Rahmenwerke dienen der **Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK)**, die **17 SDGs**, **DIN EN ISO 14001**, das **LkSG** sowie die **CSRD**. Regelmäßige Audits, Management-Reviews und KPI-Erhebungen sichern die kontinuierliche Weiterentwicklung der Strategie.

2. Wesentlichkeit

Die netgo group analysiert, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Nachhaltigkeit einwirken (Inside-out) und welchen Einfluss Nachhaltigkeitsthemen umgekehrt auf die Geschäftstätigkeit haben (Outside-in).

Inside-out — positive Wirkung

- Klimaschutz durch papierlose Prozesse & effiziente Hardware bei Kund:innen
- Sozialer Fortschritt durch Diversität, Inklusion & Schulungsprogramme
- Nachhaltige Beschaffung entlang der Wertschöpfungskette

Inside-out — negative Wirkung

- Erhöhter Energiebedarf durch IT-Services
- Ökologische Belastung durch Herstellung & Nutzung von Hardware
- CO₂-Emissionen durch Dienstreisen & Transporte

Outside-in — Chancen

- Steigende Nachfrage nach nachhaltiger Digitalisierung stärkt die Position als Partner
- Neue Geschäftsfelder durch nachhaltige IT-Technologien

Outside-in — Risiken

- Rohstoffabhängigkeit (z. B. Halbleiter) durch geopolitische & ökologische Faktoren
- Höhere Kosten durch regulatorische Anforderungen (LkSG) & Energiepreise

Schlussfolgerungen: Nachhaltigkeitsmanagement stärken, Innovationen fördern, Monitoring & Transparenz ausbauen und Mitarbeitende aktiv einbinden – als kontinuierliche Handlungsfelder der Strategie.

3. Ziele

Die netgo group verfolgt ambitionierte, fest in der Unternehmensstrategie verankerte Nachhaltigkeitsziele. Die Überwachung erfolgt über das Integrierte Managementsystem (IMS), das regelmäßig an die Geschäftsführung berichtet.

Grünstrom bis Ende 2026

Vollständige Umstellung des Stromverbrauchs auf erneuerbare Energien.

SBTi: –42 % Scope 1+2 bis 2030

Gegenüber Basisjahr 2022; Validierung befindet sich in der finalen Phase (Q1 2026).

Scope 3: Partner:innen mit eigenem SBT

>67 % der Wertschöpfungsketten-Emissionen sollen innerhalb von 5 Jahren adressiert werden.

CSRD-Ausrichtung

Frühzeitiger Aufbau aller Prozesse vor Wirksamwerden der CSRD.

ECOVADIS-RATING

Ziel 2025 war mind. das Bronze-Zertifikat (Top 35 %) – deutlich übertroffen:

58 → 75 / 100 Pkt.
Top 9 %



Ausrichtung An Den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs)



Bildung



Gleichstellung



Energie



Arbeit



Infrastruktur



Konsum



Klima



Institutionen

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Die netgo group integriert Nachhaltigkeitsaspekte in alle relevanten Prozesse und Entscheidungen entlang der Wertschöpfungskette, die sich in sechs zentrale Prozessphasen gliedert:



Entlang der Kette

- **Beschaffung:** Lieferanten-Code-of-Conduct, Prüfung mit IntegrityNext bis zur Produktionsebene
- **Betrieb & Support:** Energieeffizienz & Ressourcenschonung, nachhaltige Rechenzentren
- **Entsorgung:** Recycling & Refurbishment von IT-Hardware

Lieferanten-Code-of-Conduct verpflichtet zu

- Einhaltung der Gesetze, Verbot von Korruption & Kinderarbeit
- Gesundheit & Sicherheit der Mitarbeitenden, Umweltschutz
- Verbot von Konfliktmineralien; Weitergabe an eigene Lieferanten

Für die eigenen Mitarbeitenden gilt der interne Code of Conduct (Verhalten im Geschäftsumfeld, gegenüber Kolleg:innen und der Gesellschaft, Umgang mit Informationen, Meldung von Compliance-Verstößen).



Nachhaltigkeitskonzept

Prozessmanagement

5. Verantwortung

Verantwortung für Nachhaltigkeit erstreckt sich über alle Organisationsebenen – von der Geschäftsführung bis zu den operativen Einheiten. Die zentrale Verantwortung für Ausrichtung und Steuerung liegt bei der Geschäftsführung, in enger Abstimmung mit dem Bereich **Integriertes Managementsystem (IMS)**, das direkt an sie berichtet, den Fortschritt überwacht und interne wie externe Audits koordiniert.

Auf operativer Ebene tragen die Fachabteilungen die Umsetzung – insbesondere IMS, Einkauf, Treasury, People & Culture, Business Services und Operations weisen die meisten Schnittstellen zu Nachhaltigkeitsthemen auf.



Audits

Interne & externe Audits sichern die Einhaltung definierter Standards.



Berichterstattung

Vierteljährliche IMS-Berichte an den Investor, bewertet anhand definierter KPIs.



Risikomanagement

Risiken werden identifiziert und durch präventive Maßnahmen reduziert.

Ergänzt wird dies durch Schulungen, interne Informationskampagnen sowie die enge Zusammenarbeit mit externen Partner:innen, Lieferanten und Kund:innen entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

6. Regeln und Prozesse

Die netgo group hat ihre Nachhaltigkeitsstrategie durch umfassende Leitlinien und Kodizes im operativen Geschäft verankert:

Code of Conduct – gesetzeskonformes & ethisches Verhalten aller Mitarbeitenden.

ESG-Leitlinie – strategische Grundsätze zu Umwelt, Sozialem & Governance.

Richtlinie Beschaffung – Nachhaltigkeitskriterien im Einkauf.

Grundsatzerklärung Menschenrechte – gemäß § 6 Abs. 2 LkSG.

Lieferanten-Code-of-Conduct – Nachhaltigkeitsanforderungen gemäß LkSG.

Richtlinie Antikorruption, Geldwäsche & Betrug – konkretisiert den Code of Conduct.

Richtlinie Vielfalt, Gleichbehandlung & Chancengleichheit – 2025 konsolidiert aus den bisherigen DEI-Richtlinien.

Richtlinie Risikomanagement – Methode zur Bewertung & Behandlung von Risiken.

Umsetzung Durch



Integriertes Managementsystem

Bündelt Qualitäts-, Umwelt-, Energie-, Informationssicherheits- & Datenschutzmanagement.



Schulungen & Sensibilisierung

Regelmäßige Trainings; gezielte Integration neuer Mitarbeitender & M&A-Bereiche.



Digitale Tools & Transparenz

Zentralisierte Plattformen wie SharePoint für Dokumentation & Nachvollziehbarkeit.

7. Kontrolle

Die netgo group überwacht die Zielerreichung systematisch mithilfe definierter Leistungsindikatoren (KPIs), die ökologische, soziale und Governance-Aspekte abdecken. GRI SRS-102-16 – Werte, Standards & Verhaltensnormen



Ökologische KPIs

CO₂-Emissionen (Scope 1–3), Gesamtenergieverbrauch, Anteil erneuerbarer Energien, E-Mobilitätsquote.



Soziale KPIs

ESG-Schulungen, Diversitätskennzahlen, Kundenzufriedenheit.



Governance-KPIs

Richtlinienakzeptanz, Lieferantenaudits & Risikoanalysen, Compliance-Vorfälle.



Arbeitssicherheits-KPIs

Arbeitsunfälle & Verletzungen, Standorte mit aktueller Gefährdungsbeurteilung.

Die KPI-Verwaltung erfolgt zentral, mit Zugriff für das gesamte IMS-Team; ein Teil der KPIs wird quartalsweise an den Investor berichtet.

8. Anreizsysteme

Die netgo group verankert Nachhaltigkeitsziele in ihren Anreiz- und Vergütungssystemen – sowohl monetär als auch nicht-monetär. GRI SRS-102-35, -102-38 – Vergütungspolitik & Verhältnis der Jahresgesamtvergütung



Code of Conduct

Nachhaltigkeitsziele verbindlich für Geschäftsführung, Führungskräfte & alle Mitarbeitenden verankert.



Dienstwagenrichtlinie

CO₂-Vorgaben für Firmenwagen; Anreize für Elektrofahrzeuge zur Steigerung der E-Mobilitätsquote.



Empfehlungsprogramm

Monetäre Vorteile für die Empfehlung neuer Talente – stärkt die nachhaltige Unternehmenskultur.



Vergütung der Führungskräfte

Nachhaltigkeitsziele Teil der Evaluation durch den Beirat; verankert in Finanzierungsverträgen.

ESG-ZIELE IM KREDITVERTRAG

Der Kreditvertrag der netgo group sieht Vergütungen bei Erreichung vorab festgelegter Nachhaltigkeitsziele vor – u. a. Reduktion von CO₂-Emissionen und Steigerung erneuerbarer Energien.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Die relevanten Anspruchsgruppen wurden anhand wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Kriterien identifiziert und werden über feste Kanäle in den Nachhaltigkeitsprozess eingebunden. GRI SRS-102-44 – im Stakeholder-Dialog geäußerte Themen & Reaktion darauf



Mitarbeiter:innen

Umfragen (inkl. eNPS), „Ask us anything“, Intranet & Newsletter



Kund:innen

Befragungen nach Projektabschluss, Customer Care, Hinweisgebersystem



Anteilseigner:innen & Kapitalgeber:innen

ESG-Berichte & Steering Boards zu Transparenz und Wertschöpfung



Lieferanten

Lieferanten-Code-of-Conduct, Audits & Risikoanalysen via IntegrityNext



Arbeitsmarkt & Bildung

Kooperationen mit Hochschulen, Talentförderung & Wissenstransfer

Aus dem Dialog resultierten u. a. die neue **KI-Richtlinie** (Reaktion auf Anliegen zu Künstlicher Intelligenz & Datenschutz) sowie messbare Fortschritte: eine verbesserte CO₂-Bilanz ggü. Basisjahr 2022 und eine Abschlussquote von über 90 % bei obligatorischen Lerninhalten.

Ergebnis 2025: Konsolidierung der DEI-Aktivitäten

Rückmeldungen zu Diversität & Chancengleichheit führten zur Zusammenführung der Richtlinien „Anti-Diskriminierung und Gleichbehandlung“ sowie „Diversität, Chancengleichheit und Inklusion“, zur Einrichtung einer **DEI-Projektgruppe** und zur Pflichtschulung „Vielfalt-Jahresschulung“.

10. Innovations- und Produktmanagement

Die netgo group nutzt gezielte Innovationsprozesse, um Nachhaltigkeit in allen Phasen des Produktlebenszyklus und entlang der Wertschöpfungskette zu fördern.

Positive Wirkung

- Ressourcenschonung durch papierlose, digitale Lösungen bei Kund:innen
- Klimaschutz durch nachhaltige Rechenzentren
- Kundens Schulungen zur nachhaltigen Nutzung von IT-Systemen

Herausforderungen

- Ökologische & soziale Risiken bei der Gewinnung seltener Erden
- Hoher Energiebedarf von IT-Infrastrukturen

INNOVATIONSTREIBER



Künstliche Intelligenz

Eigene KI-Richtlinie für einen verantwortungsvollen, ethischen & datenschutzkonformen Einsatz.



Feedback & Kooperation

Kundenfeedback und Partnerschaften mit Hochschulen fördern neue Ansätze.



Hardware-Lebenszyklus

Refurbishment & Recycling verlängern die Lebensdauer und reduzieren Elektronikabfall.



Nachhaltigkeitsaspekte

Umwelt

11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Als Mieterin arbeitet die netgo group an allen Standorten kontinuierlich an der Optimierung des Ressourceneinsatzes, um ökologische Auswirkungen zu minimieren.



Energie

Für Büros, Rechenzentren & E-Mobilitätsflotte; Ziel: 100 % Grünstrom bis 2026, Energieaudits nach DIN EN 16247-1.



Materialien

Vor allem IT-Hardware & Verpackungen; Verpackungsmaterial in Borken & Mannheim wird weitgehend recycelt.



Abfall

Reduktion durch Refurbishment & Recycling, u. a. mit einem lokalen Inklusionsbetrieb.



Mobilität

Flotte von 713 (2024) auf 643 Fahrzeuge (2025) verkleinert; E-Mobilitätsquote von 34 % auf 37 % gesteigert – u. a. durch bis zu 3 JobRad-Leasingräder je Mitarbeitendem.



Fläche & Wasser

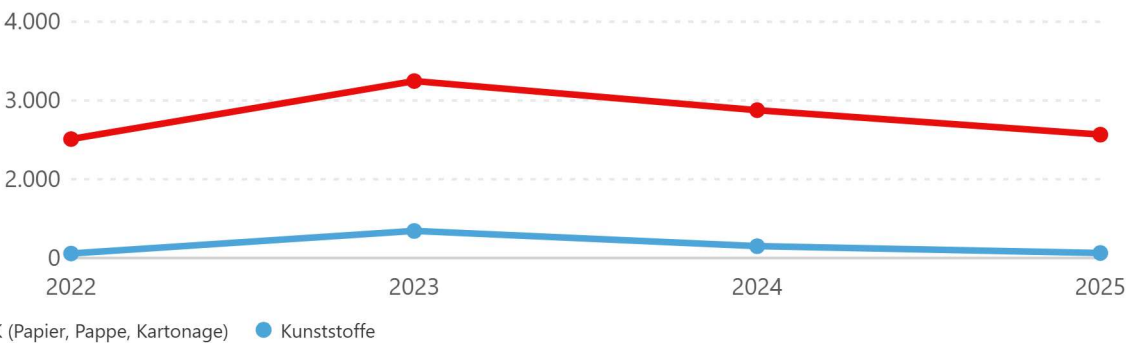
Energieeffiziente Beleuchtung & Heizung; Wasserverbrauch gering, wassersparende Technologien im Einsatz.



Biodiversität

Indirekte Nutzung seltener Erden über IT-Hardware; adressiert durch nachhaltige Beschaffung & Refurbishment.

Eingekauftes Verpackungsmaterial, 2022–2025 (Kg)



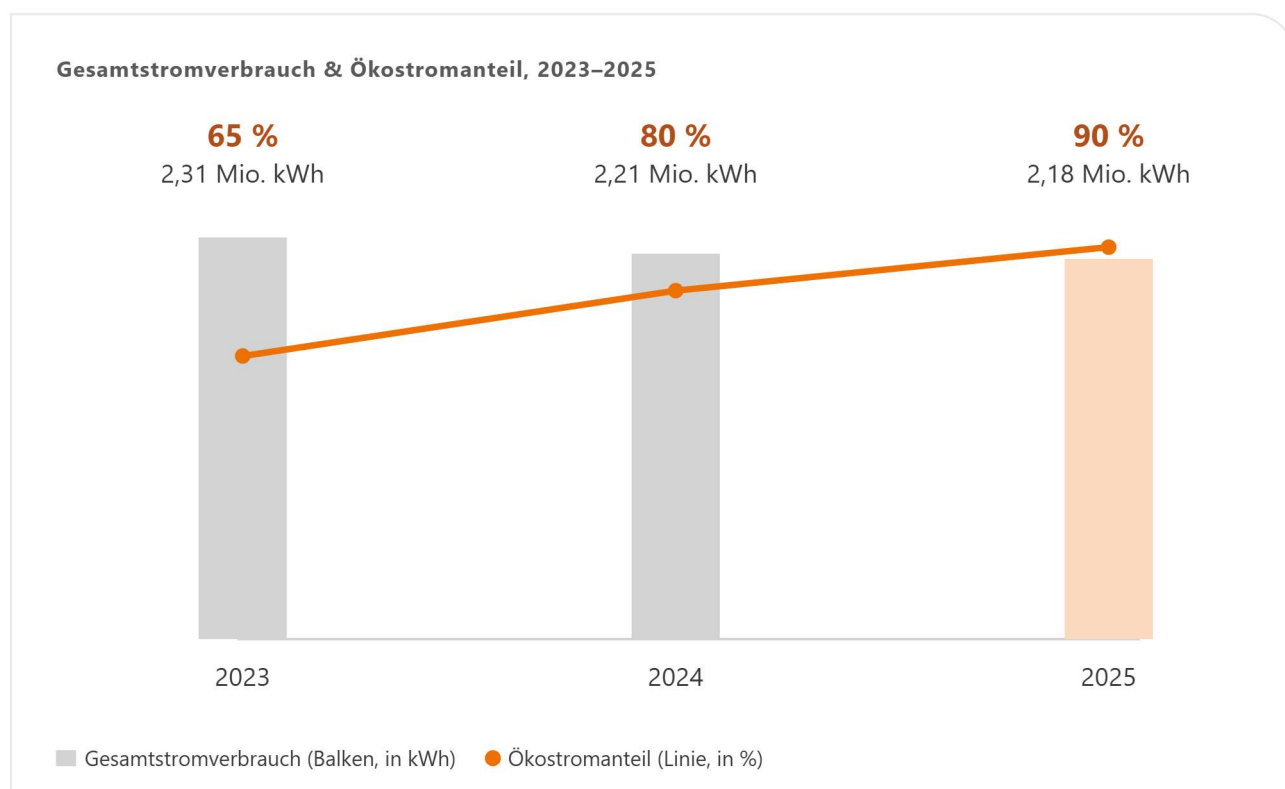
Eingekauftes Verpackungsmaterial, Hauptlager (Kg)

	2022	2023	2024	2025
Kunststoffe	102,1	745,6	302,4	114,5
PPK (Papier, Pappe, Kartonage)	3.042,2	3.826,9	3.437,8	3.068,4

Da Verpackungsmaterial nach Möglichkeit wiederverwendet wird, ging der Verbrauch 2025 gegenüber dem Vorjahr in allen Kategorien zurück. Seit 2025 wird nur noch das Hauptlager in Mannheim betrieben. GRI SRS-301-1 – eingesetzte Materialien

12. Ressourcenmanagement

Die netgo group verfolgt eine umfassende Strategie zur Ressourceneffizienz, verankert in der Unternehmensstrategie und orientiert an SBTi & EcoVadis. Trotz anorganischen Wachstums durch einen Unternehmenszukauf sank der Gesamtstromverbrauch weiter – der Grünstromanteil stieg von 65 % (2023) auf 90 % (2025). GRI SRS-301-1, -302-1, -302-4 – Materialien, Energieverbrauch & -einsparung



Jahr	Verbrauch (kWh)	FTE	kWh / FTE	Ökostromanteil
2023	2.305.573	1.370	1.487	65 %
2024	2.212.130	1.333	1.461	80 %
2025	2.182.616	1.212	1.800	90 %

Der Anstieg von kWh/FTE ist auf die geringere Mitarbeiterzahl bei konstantem Rechenzentrumsbetrieb zurückzuführen, nicht auf sinkende Energieeffizienz.

Fuhrpark-Energie & Kraftstoffe (Gruppenweit)

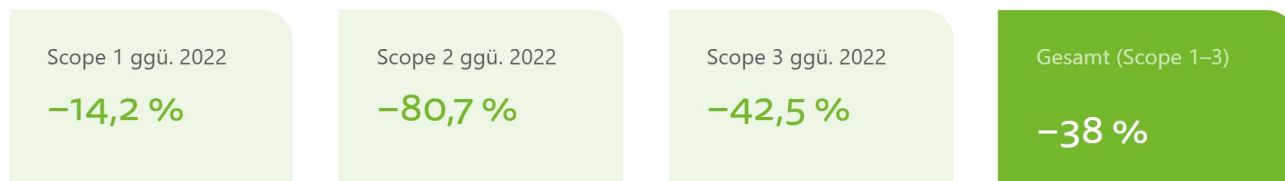
Jahr	Autostrom (kWh)	Diesel (L)	Super (L)
2023	134.286	386.691	243.768
2024	378.080	446.617	325.066
2025	371.652	384.235	232.661

Autostrom (Elektrofahrzeuge) separat ausgewiesen, nicht im Gesamtstromverbrauch oben enthalten. Private Nutzung von Firmenwagen verzerrt die Statistik rechnerisch leicht.

Weitere Fortschritte 2025: Governance Board informiert die Geschäftsführung mind. 2×/Jahr über die Zielerreichung · Energieeinsparung von 30.000 kWh trotz Unternehmenszukaufs · Erweiterung des ISO 14001-Zertifikats auf alle Standorte bis Juli 2026.

13. Klimarelevante Emissionen

Die netgo group erfasst ihre Treibhausgas-Emissionen entlang des GHG-Protokolls in Scope 1, 2 und 3 und nutzt hierfür den Dienstleister **climax.eco**. Basisjahr für alle Reduktionsziele ist 2022. Im Rahmen der Science Based Targets Initiative (SBTi) sollen Scope 1- und Scope 2-Emissionen bis 2030 um mindestens 42 % gesenkt werden; für Scope 3 sollen Partner:innen entlang der Wertschöpfungskette (>67 % der Emissionen) innerhalb von fünf Jahren ein eigenes SBT setzen.



Scope 1 – Fuhrpark

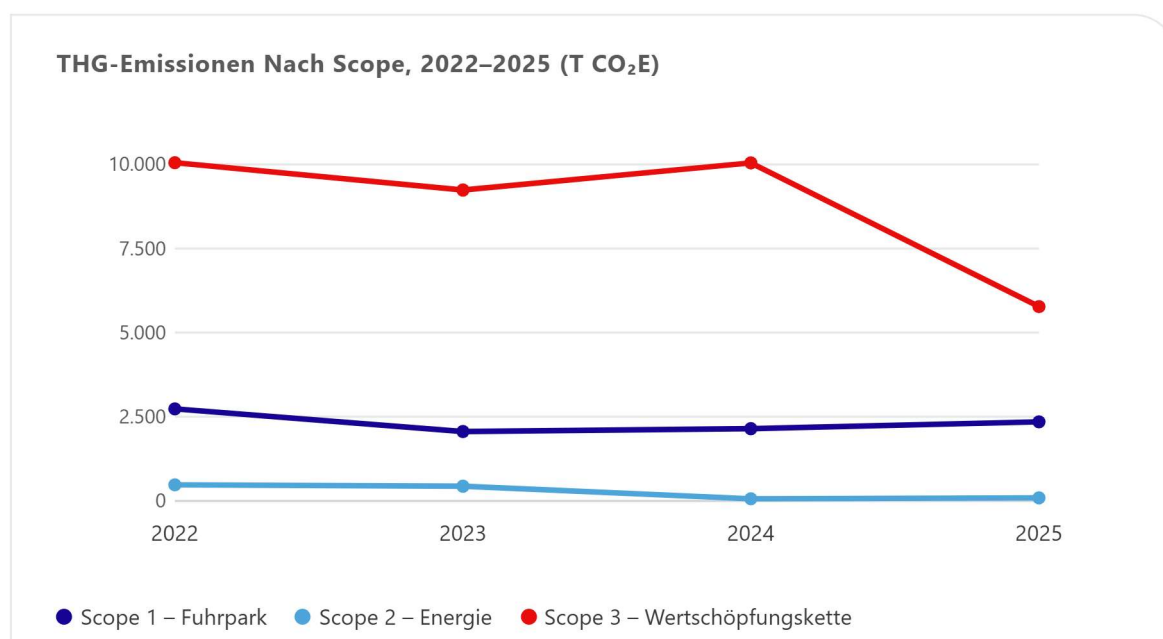
Dienstwagenrichtlinie fördert E-Fahrzeuge; bis zu 3 JobRad-Leasingräder je Mitarbeitenden; Flotte von 713 auf 643 Fahrzeuge verkleinert.

Scope 2 – Energie

LED-Beleuchtung & optimierte Lüftungssysteme (u. a. Borken); Grünstrom-Umstellung des Rechenzentrums Würselen (~¼ des Gesamtverbrauchs).

Scope 3 – Wertschöpfungskette

Lieferantenbewertung via IntegrityNext; Transformation zum Managed Service Provider; Wiederverwendung von Verpackungsmaterial.



Jahr	Scope 1	Scope 2	Scope 3	Summe 1–3	pro FTE
2022	2.735	477	10.043	13.255	10,1
2023	2.062	437	9.237	11.736	8,4
2024	2.144	64	10.038	12.246	9,2
2025	2.347	92	5.776	8.215	6,8

Angaben in t CO₂e. Datenquelle: climax.eco (GHG Protocol); gruppenweites Monitoring durch die Sparqing B.V.

GRI SRS-305-1 – direkte THG-Emissionen (Scope 1) · **GRI SRS-305-2** – energiebedingte indirekte Emissionen (Scope 2) · **GRI SRS-305-3** – sonstige indirekte Emissionen (Scope 3) · **GRI SRS-305-5** – Senkung der THG-Emissionen



Nachhaltigkeitsaspekte

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte

Die netgo group ist ausschließlich in Deutschland tätig und beschäftigt ausschließlich Mitarbeiter:innen mit deutschem Arbeitsvertrag; die ILO-Kernarbeitsnormen dienen dennoch als Orientierung. Unbefristete Arbeitsverträge sind dabei der Standard, um Sicherheit und Stabilität zu gewährleisten. Koordiniert wird der Bereich von **People & Culture** (berichtet an den CFO), unterstützt von Legal und IMS.



Chancengleichheit

2025 abgelöst durch die neue globale Richtlinie „Vielfalt, Gleichbehandlung und Chancengleichheit“.



Sichere Arbeitsplätze

Orientierung an ISO 45001; ergonomische Arbeitsplätze & regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen.



Zufriedenheit

Quartalsweise Umfragen (inkl. eNPS) und Formate wie „Ask us anything“.

IDENTIFIZIERTE RISIKEN



Bildschirmarbeit

Ergonomische Fehlbelastungen – adressiert durch Schulungen & ergonomische Ausstattung.



Psychische Gesundheit

Initiative „Peers at Work“ unterstützt Mitarbeitende durch erfahrene Kolleg:innen.



Meldewege

Zentrale Postfächer & anonyme interne Meldestellen jederzeit verfügbar.

15. Chancengerechtigkeit

Chancengerechtigkeit, Vielfalt und Integration sind im Verhaltenskodex verankert. Zielsetzung: Erhöhung des Anteils nicht-männlicher Führungskräfte auf **20 % bis 2030** – u. a. durch DEI-Arbeitsgruppen und die Zusammenarbeit mit MINTD, um gezielt Frauen für MINT-Berufe zu gewinnen. Ergänzend: erweiterte Sprachtrainings zur Integration und eine gruppeneinheitliche Vertrauensarbeitszeit mit Homeoffice-Optionen, flexible Teilzeitmodelle und Kinderbetreuungszuschüsse. GRI SRS-405-1 – Diversität in Führungsgremien & Belegschaft

Diversitätskennzahl	2022	2023	2024	2025
Anteil nicht-männlicher Mitarbeitender	23 %	23 %	22 %	22 %
Anteil nicht-männlicher Führungskräfte	14 %	15 %	17 %	18 %
Anteil nicht-deutscher Mitarbeitender	2 %	5 %	6 %	6 %
Vorstandsmitglieder:innen (davon nicht-männlich)	3 (0)	3 (0)	2 (0)	1 (0)

Die Erhöhung des Anteils nicht-männlicher Führungskräfte (14 %→18 %) zeigt Fortschritt Richtung des 20 %-Ziels für 2030; im Vorstand besteht weiterhin keine Vertretung.

Im Berichtszeitraum liegt dem Compliance Committee **kein bestätigter Diskriminierungsvorfall** zur Prüfung vor. GRI SRS-406-1 – Vorfälle von Diskriminierung

16. Qualifizierung



(Weiter-)Bildung

Ziel >90 % Abschlussquote bei Pflichtinhalten – **92 % erreicht**.
Lernplattform mit über 2.000 Inhalten.



Gesundheitsmanagement

Techniker Krankenkasse, Urban Sports Club & EGYM Wellpass, Impulsvorträge, „Peers at Work“.



Demografischer Wandel

Kooperation mit Fachhochschulen; Übernahmequote nach Ausbildung: 90 %.

2025 absolvierten **579 Mitarbeitende** zusätzliche kompetenzbezogene Schulungen – im Schnitt **3,1 Schulungsstunden** pro Mitarbeitendem über die Plattform. GRI SRS-404-1 – durchschnittliche Aus- & Weiterbildungsstunden

Arbeitssicherheit	2023	2024	2025
Verletzungen bei Arbeitsunfällen	10	11	9
Krankheitstage aus Arbeitsunfällen	162	93	204
Todesfälle bei Arbeitsunfällen	0	0	0

GRI SRS-403-9/-403-10 – arbeitsbedingte Verletzungen & Erkrankungen. Arbeitssicherheit ist zentral im IMS koordiniert, mit quartalsweisen ASA-Sitzungen.

17. Menschenrechte

Über die Grundsatzerklärung gemäß LkSG sowie die Teilnahme am **UN Global Compact** verpflichtet sich die netgo group zur uneingeschränkten Achtung der Menschenrechte – für das eigene Unternehmen ebenso wie entlang der Lieferkette.

Risikobasierte Bewertung

100 % der Kategorie-A-Lieferanten jährlich geprüft;
Kategorie B/C über abstrakten risikobasierten Ansatz.

92,9 %

Teilnahmequote ESG-Schulung
(menschenrechtsbezogene Inhalte)

Lieferanten-Code-of-Conduct

Inhaltlich bei allen relevanten Lieferanten verankert;
ergänzt durch stichprobenartige Audits.

124

Lieferanten per IntegrityNext auf
Länder-/Branchenrisiko geprüft (> 80 % des
Einkaufsvolumens)

Aktuelle Risikoanalysen identifizierten keine akuten Verstöße, jedoch Verbesserungsbedarf bei der Transparenz einzelner Lieferanten. GRI SRS-412-1, -412-3, -414-1, -414-2 – Menschenrechtsprüfung von Betriebsstätten & Lieferanten

18. Gemeinwesen

Mit „Spenden statt Schenken“ unterstützt die netgo group in der Vorweihnachtszeit soziale Einrichtungen an ihren Standorten – u. a. spendete netgo Nord GmbH an das KinderHospiz Sternenbrücke in Hamburg. Ergänzend engagiert sich die netgo group lokal für Sportvereine in Berlin und Borken.

Seit 2023 integriert die netgo group im Recruiting Nachhaltigkeitsaspekte: Für jedes Bewerbungsgespräch leistet sie über **ThankU** eine Umweltspende – unabhängig vom Ausgang des Gesprächs.



2023 und 2024 zahlte die netgo group zudem eine Inflationsausgleichsprämie an weite Teile der Belegschaft aus, um die gestiegenen Lebenshaltungskosten abzufedern. Ausgezeichnet wurde das ThankU-Engagement mit dem 3. Platz beim „Leuchtturm-Projekt des Jahres 2024“. Die Umsatzerlöse der netgo group betrugen 2025 **401 Mio. €** – weitere wirtschaftliche Kennzahlen unterliegen dem Geschäftsgeheimnis. GRI SRS-201-1 – erzeugter & ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

19. Politische Einflussnahme & 20. Gesetzeskonformes Verhalten

19. Politische Einflussnahme

Die netgo group übt keine wesentliche politische Einflussnahme aus: keine Eingaben in Gesetzgebungsverfahren, keine Parteispenden, keine Lobbytätigkeit. Einzige Mitgliedschaft: **kiwiko eG**, ein Netzwerk von IT-Systemhäusern zum Wissensaustausch. Im Blick behalten werden die CSRD (ab 2026), NIS2, DORA und der EU AI Act – flankiert durch ein neues *Competence Center AI*. GRI SRS-415-1 – politische Zuwendungen & Parteispenden

20. Gesetzes- Und Richtlinienkonformes Verhalten

Ein Compliance-Management-System mit Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption wird durch ein **Compliance Committee** überwacht. Anonyme Meldekanäle gemäß Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) ergänzen den internen Code of Conduct. Ein Delegationswesen mit klaren Freigaberichtlinien (Limits of Authority) sowie ein Sanktionsprüfungsprogramm gegen Geldwäsche sichern die Wirksamkeit zusätzlich ab; jährliche Pflichtschulungen zur Korruptionsprävention erreichen eine Abschlussquote von mind. 90 %. GRI SRS-205-1, -205-3, -419-1 –

Korruptionsrisiken, -vorfälle & Gesetzesverstöße

100 %

der Standorte auf
Korruptionsrisiken geprüft

1

geprüfter Verdachtsfall – nicht
bestätigt

0 €

Bußgelder im Berichtszeitraum

netgo group

Wir machen Unternehmen arbeitsfähig – heute und für die Zukunft.

Fragen zu diesem Bericht oder zur Nachhaltigkeitsstrategie der netgo group
beantworten wir gerne.

Nachhaltigkeit
nachhaltigkeit@netgo.de

Anschrift
netgo group GmbH · Sachsendamm 63-64 · 10829 Berlin

Web
netgo.de